

**Arbeitsgruppe
MINT Flucht/Migration - Frauen/Mädchen
(MINT FM-FM)**



**deutscher ingenieurinnenbund (dib) e.V. und
Frauen in Naturwissenschaft und Technik (NUT) e.V.**



Stand: 11.03.2017

Kurzfassung:

Ziele und Schwerpunkte:

Ziel ist es sich für bessere Chancen von Migrantinnen und weiblichen Geflüchteten in Bezug auf Bildung, Ausbildung und berufliche Integration im MINT-Bereich einzusetzen sowie diese speziell zu informieren. Wir wollen diese Zielgruppen bei Bildung und Berufseinstieg in den MINT-Bereichen unterstützen. Wir fordern, dass diese Frauen und Mädchen in den Bereichen, in denen andere Kinder und Erwachsene bereits Förderung erhalten, künftig verstärkt gefördert werden. Es soll verhindert werden, dass sie auf der Strecke bleiben. Zu diesem Zweck bietet der MINT-Bereich gute Möglichkeiten.

Unsere Schwerpunkte sind Bildung und Berufseinstieg für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen und -mädchen.

Schwerpunkte ----> -----	Bildung, Ausbildung	Berufs(wieder)einstieg und Anerkennung von Abschlüssen
Unsere Tätigkeiten		
Information + Beratung	x	x
Hilfestellung + Förderung	x	x

Maßnahmen bzgl. der Schwerpunkte

- Informationen sammeln und bereitstellen (Web, Facebook);
- Unsere Arbeitsgruppe bekannter machen und weitere Kontakte herstellen;
- Weibliche Geflüchtete beraten sowie mit den entsprechenden Institutionen kooperieren;
- Projekte starten, um geflüchtete Mädchen und Frauen direkt Hilfe zu leisten.

Somit erfolgt die Arbeit direkt Vorort mit den weiblichen Flüchtlingen und Migrantinnen, mit den Kooperationspartnern regional und bundesweit sowie auf der allgemeinen frauenpolitischen Ebene und im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Initiatoren und Koordinatorinnen

Die AG des dib e.V. startete auf seiner Mitgliederversammlung in Oldenburg im November 2015. Auf der MV im Mai 2016 in Altenkirchen hat der NUT e.V. sich der AG angeschlossen.

Die Koordinatorinnen sind Dr.-Ing. Kira Stein, kira.stein@t-online.de und M.Sc. Dipl.-Ing. Afsar Soheila Sattari a.sattari@goal-epmts.de.

Die wichtigsten bisherigen Aktionen der Arbeitsgruppe MINT FM-FM

- **Erhalt der Ehrenurkunde und des Kölner Ehrenamtspreises als Teil der Willkommensinitiative**

Die Stadt Köln verlieh am 04. September 2016 den Willkommensinitiative in Köln den Kölner Ehrenamtspreis „KölnEngagiert 2016“, unterstützt von Frau Henriette Reker Oberbürgermeisterin der Stadt Köln. Die AG MINT Flucht/Migration Frauen/Mädchen vom deutschen ingenieurinnenbund e.V. ist ein Bestandteil dieser Willkommensinitiative

- **Training auf der Welcome Women Week** Studieninformationswoche für geflüchtete Junge Frauen und Frauen mit Migrationshintergrund, Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz
- **Info-Veranstaltungen für weibliche Flüchtlinge und Migrantinnen** z. B. die Veranstaltung an der TH Köln am 15.06.2016
- **Beratung der weibliche/n Flüchtlinge/n und Migrantinnen** zu Bildung, Berufseinstieg und Anerkennung der Abschlüsse in Köln, Darmstadt, Stuttgart und Berlin
- **Mentoring für Mentees** bei Be.Ing! Gesprächsführungen über Bewerbungen oder typische Verhaltensweisen“ im deutschen Berufsalltag, etc. in Hamburg und bei der TH Köln in Köln
- **Arbeit mit dem Deutschen Frauenrat**
Vorschlag zur Bildung eines Ausschusses zur „Ausbildung und berufliche Integration von Flüchtlingsfrauen/-mädchen und Migrantinnen“
- **Zusammenarbeit mit Institutionen (IHKs, Hochschulen)**
zum Beispiel mit Hochschulen wie TH Köln, TU Darmstadt, Hochschule Darmstadt, Uni Hamburg sowie IHKs wie IHK zu Köln, IHK Bonn-Rhein-Sieg oder IHK Darmstadt
- **Direkte Aktionen für/mit die/den Zielgruppen**
zum Beispiel Organisation der Beteiligung von weiblichen Flüchtlingen und Migrantinnen am Girls Day in Köln und Darmstadt sowie ihrer Beteiligung am Tag der Technik (IHK) in Darmstadt
- **Praktikumsplätze für Flüchtlinge oder Migrantinnen** in Köln, Frankfurt, Hamburg und Darmstadt organisiert oder gesucht.
- **Vermittlung der qualifikationsgerechten Arbeitsstellen** in Köln und an der HAW in Hamburg
- **IT-Workshops für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen** “Re:Fugee:Ca – Space for Migration Hacking” auf der Bloggermesse „re:publica“ in Berlin
- **Initiieren vom monatlichen „GirlsLabDay“** im Fab Lab Berlin zum Experimentieren mit Makertechnologien für Mädchen mit und ohne Migrationshintergrund in Berlin
- **Gründung der Gruppe „Maker Girls“** auf der www.meetup.com Plattform zwecks Erfahrungssammlung mit Makertechnologien als Einsteigerinnen in Berlin
- **Führung der 63-köpfigen Meetup-Gruppe** in Berlin, die ab September 2016 als Mentorinnen den „GirlsLabDay“ betreuen.
- **Vermittlung der Kenntnisse über CAD im Verein für Flüchtlinge** Verein „Interkulturelle Bildung Hamburg (IBH e. V.)“ im Rahmen des IQ-Netzwerks Hamburg - NOBI und seiner Brückenmaßnahme Be.Ing! in Form vom CAD-Schnupperkurs oder Vortrag über CAD-Entwicklung, Stand der Technik und Beispiele der Anwendung im Rahmen des Weiterbildungsangebotes in Hamburg
- **MINT-Parcours für Schülerinnen und weibliche Geflüchtete und Migrantinnen** am Bezirksrathaus Köln-Lindenthal, um sie für Girls' Day zu sensibilisieren.

- **Girls´ Day-Aktivitäten in Köln, Berlin und Darmstadt**

Organisation der Teilnahme der weiblichen Geflüchteten und Migrantinnen am Girls´ Day bei Veranstaltungen in technischen Firmen und Hochschulen.

- **Vorstellung und Vernetzung**

- **a)** An Veranstaltungen von Migrantinnen-Organisationen in Köln, Stuttgart, Offenbach, Darmstadt und Berlin wie: „agisra e.V.“ Köln, „DaMigra e.V.“ Köln, "PETEK – Business-Netzwerk Migrantinnen" Essen, „Rahaward“ Aachen, „Bahar“ Köln, „Fliehkraft e.V.“ Köln, „Frauzentrum“ Darmstadt, „Caritas“ Köln, etc.
- **b)** bei Versammlung von BetreuerInnen der Flüchtlingsprojekte und Praktiker der Integrationsarbeit wie: „Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen“ Köln, „openTransfer #Ankommen. Junge Geflüchtete in NRW “ Düsseldorf, „Wir alle sind Stadtgesellschaft – Zusammenkommen – Verstehen – Gestalten!“ Köln
- **c)** Bei deutschen Frauenverbänden oder an ihren Veranstaltungen wie: Versammlung der Akteurinnen zum Anlass vom 8. März in Köln auf Einladung von Oberbürgermeisterin Frau Henriette Reker, „UN Women“ in Bonn; *dvta*, Expert/innengespräch "Migrantinnen für MINT-Berufe gewinnen" in Stuttgart; „Ankommen – Aufnehmen – Mitmachen“ in Darmstadt, oder „Women&Work“ 2016 in Bonn, Arbeitskreis Kölner Frauenvereinigungen (AKF), „With or Without“-Projekt in Stuttgart, etc.
- **d)** bei deutschen politischen Parteien wie: Bündnis 90 / Die Grünen, Frau Bezirksbürgermeisterin Köln-Lindenthal, Das Ministerium Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen (MGPEA), etc.
- **d)** Bei internationalem Dachverband der Akademikerinnen „Graduate Women International“ und Internationales Netzwerk von Frauen in Ingenieurwissenschaften (INWES) in Freising
- **e)** Austausch mit deutschen Institutionen: Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg, TH Köln, TU Darmstadt, FH Darmstadt, FH Bielefeld, JobBörse Köln, Agentur für Arbeit Köln, JobBörse Aachen, IHK Stiftung Köln, IHK Darmstadt, IHK Bonn-Rhein-Sieg, etc.
- **f)** In Interviews mit der Akademie der Deutschen Welle in Bonn und mit der Fachrichtung Technischer Journalismus der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg in Köln
- **h)** Auf folgenden Webseiten:
 - „openTransfer“
 - <http://www.opentransfer.de/9151/mint-fmfm-bildung-und-berufseinstieg-fur-fluchtlinge-und-migrantinnen/>
 - „Deutscher Akademikerinnenbund e.V.“ <http://www.dab-ev.org/de/termine.php>
 - „Kölner Frauenportal“ <http://www.frauenportal.koeln/cms/piCal/index.php?caldate=2016-6-30>
 - „Lizzynet“ : <http://www.lizzynet.de/47490640.php>
 - und „Weltoffene Hochschule Refugees Welcome“ der TH Köln
 - https://www.th-koeln.de/hochschule/chronologie_30736.php
 - Frauenbüro Darmstadt.

- **Veröffentlichung der Oktober-Ausgabe 3-2016 von „Die Ingenieurin“,** der Zeitschrift vom deutschen ingenieurinnenbund e.V.

- **Artikel über unser Project in anderen Zeitschriften**, wie über unsere Girls´ Day-Aktivität in Kölner Stadt Anzeiger am 28.02.2017, in der lokalen Zeitung "Porz am Montag" am 12.03.2016, in der Presseerklärung der Stadt Darmstadt oder in MINT-Magazin 30-DIB veröffentlicht bei Kompetenzzentrum Diversity und Chancengleichheit e.V.
- **Bereitstellung der Informationen** zu Bildung und Berufseinstieg auf:
 Web: www.dibev.de/mint_fm-fm.html www.dibev.de/mint_refugees-migrants.html
 Facebook: www.facebook.com/dibMINTFMigrantinnen

Künftige Pläne

Weiterführung und Intensivierung der bisherigen Arbeit z. B.: unser Netzwerk und persönliche Kontakte zu Flüchtlingen weiter ausbauen; AG vergrößern und weiter aktivieren; Aktivitäten auf mehr Städte ausdehnen und stärkere Präsenz im Netz z.B. bei Facebook.

Weitere gemeinsame Veranstaltungen organisieren, insbesondere öffentlich geförderte Projekte mit bisherigen und neuen Partnern wie Migrantinnen-Organisationen, Mitgliedsverbänden des Deutschen Frauenrates und Institutionen (BA, IHK, HS, etc.).

Etablierung und Weiterführung der Arbeit der Kölner-Gruppe, die mit Migrantinnen und weiblichen Geflüchteten und für diese beiden Gruppen angefangen hat.

Dr.-Ing. Kira Stein kira.stein@t-online.de
 M.Sc. Dipl.-Ing. Afsar Soheila Sattari a.sattari@goal-epmts.de